

Lebenslauf

Persönliche Daten

Anschrift Anna-Maria Müller
21 Bilborough Drive
Swindon SN3 2GZ
UK

E-Mail email@annamariamuellet.de

Homepage <http://annamariamuellet.de/>

Geboren 25.11.1983 in Lauchhammer

Staatsang. deutsch

Familienstand ledig

Hochschulreife

09/2000–06/2003 Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide
06/2003 Abitur als Jahrgangszweite (Note: 1,5)

Studium

10/2003–09/2006 Studium der Sozialpsychologie/-anthropologie sowie der Allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum

28.03.2006 Mündliche Abschlussprüfung im Fach Sozialpsychologie/-anthropologie (Note: 1,0)

15.05.2006 Mündliche Abschlussprüfung im Fach Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft (Note: 1,0)

24.05.2006 Einreichen der empirischen B.A.-Abschlussarbeit zum Thema „Wahrnehmung von Gangmustern bei (pädophilen) Sexualstraftätern“ (Note: 1,0)

05/2006 Abschluss des Studiums der Sozialpsychologie/-anthropologie und Allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum (Gesamtnote: 1,0)

10/2006 — 09/2009 Masterstudium der Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg mit den Schwerpunkten internationales Völkerstrafrecht, Transitional Justice sowie Genozidforschung.

WS 2006/07 Teilnahme am Seminar Naturwissenschaft und Frieden der FernUniversität Hagen im Rahmen des weiterbildenden Studiengangs Master of Peace Studies.

01.07.2009 Abgabe der Masterarbeit „Vergewaltigung im Völkerstrafrecht“ im Fach Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg. Note: 13 / 15 Punkten.

09/2009 – 08/2010 Masterstudium der Forensischen Archäologie & Anthropologie (MSc in Forensic Archaeology & Anthropology) am Forensic Institute der Cranfield University, Shrivenham/Swindon, Großbritannien.

Sprachkenntnisse

09/1992–06/2003 Englisch — fließend

09/1996–07/2000 Russisch — Grundkenntnisse
Abitur Latein — Latinum
SoSe 2005 UNiCert® I Spanisch — Grundkenntnisse

Gesellschaftliches & soziales Engagement

06/2001 Gestaltung und Betreuung der internationalen Wanderausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“ in einem Team von Freiwilligen im Bürgerhaus Schwarzheide.

05/2004–09/2006 Ehrenamtliches Mitwirken am Aufbau und an der Organisation der „Kriminologischen Haftgruppe Bochum“: Studenten aus verschiedenen Fakultäten führen ehrenamtlich Gespräche mit Häftlingen in der JVA Bochum durch. (Organisiert und geleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Feltes, M.A., Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.) (5 h/Woche)

04/2005–06/2006 Ehrenamtliche Tätigkeit als Tutorin im Tutorenteam des Lehrstuhls für Komparatistik – Das Tutorium beinhaltet eine Seminarbegleitung (in Zusammenarbeit mit Dr. Bogumil-Notz) sowie die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Erstsemester. Einrichtung und Betreuung eines online Forums für Studierende. (20 h/Woche)

05/2007–04/2009 Ehrenamtliche Tätigkeit als Webredakteurin. Technische Beratung und Umsetzung für die pbi Deutschland-Webpräsenz.

11/2007 Teilnahme am Weiterbildungsseminar Internationale Präsenz in Krisen- und Konfliktgebieten, pbi.

06/2008–andauernd Engagement für die gemeinnützige Stiftungsgesellschaft RESET – For a Better World. U.a. Mitarbeit in der Webredaktion.

Praktische Erfahrungen & Nebentätigkeiten

10/2005–05/2006 Praktikum im empirischen Forschungsprojekt „Einfluss von Persönlichkeitsvariablen auf die Alters-, Geschlechts- und Attraktivitätswahrnehmung von Point-Light-Walkern“, Arbeitseinheit für Entwicklungspsychologie, Prof. Dr. Schölmerich, an der Ruhr-Universität Bochum. Betreuer: Dipl. Psych. Andrej König.

11–12/2005 Projektbezogene Tätigkeit in der Dateneingabe bei der IFE Europe GmbH, Essen.

01/2006–09/2006 Tätigkeit als studentische Hilfskraft im Lehrgebiet für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Prof. Dr. Georg, FernUniversität Hagen. (16–19 h/Woche)

10/2006–12/2006 Tätigkeit als studentische Hilfskraft am Institut für Medizinische Soziologie und Sozialmedizin, Prof. Dr. Dr. U. Mueller, der Philipps-Universität Marburg. (10 h/Woche)

03/2007– andauernd Gründung des Textservice „T_EXt ex machina“ und freie Tätigkeit als Lektorin und Bearbeiterin von Texten jeder Art. U.a. Tätigkeit für [RESET – For a Better World](#), eine Berliner NGO, und verschiedene Fachbereiche der Philipps-Universität.

08/2008–10/2008 Projektbezogene Tätigkeit als studentische Hilfskraft in der Studienberatung der Philipps-Universität Marburg. Erstellung von Webseiten zur Studieninformation. (10 h/Woche)

- 08/2007–10/2007 Freiwilligendienst für das internationale (non-profit) [Why Democracy?](#) Dokumentarfilm-Projekt in Kapstadt, Südafrika. Zum meinem Tätigkeitsbereich in dem internationalen Team von MitarbeiterInnen gehörten u.a. die Online-outreach Koordination, Betreuung der [Nachrichtenhpage](#), Erstellen von Content für das Why Democracy? Webportal, technische Entwicklung der online Plattform sowie die Entwicklung von Viral Marketing Strategien. Arbeitgeber war die NGO STEPS international.
- 10/2007 Studienreise nach Rwanda zur Kontaktaufnahme mit NGOs für ein evtl. Masterarbeitsvorhaben.
- 10/2007–12/2007 Projektbezogene Tätigkeit als studentische Hilfskraft am Institut für Wirtschafts- und Sozialethik, Prof. Dr. Wolfgang Nethöfel, der Philipps-Universität Marburg. Erstellung eines detaillierten Webseitenassessments und Planung der neuen Webpräsenz des Institutes. Erarbeiten von Vorschlägen für ein Institutslogo. (10 h/Woche)
- 03/2008–05/2008 Studienreise nach Kambodscha, zum dortigen UN-Hybrid-Tribunal, den Extraordinary Chambers in the Courts of Cambodia. Anschließendes Praktikum beim [Center for Social Development](#) (CSD) in Phnom Penh, Kambodscha. Die Tätigkeiten hier umfassten vor allem Beratung in der Erhebung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Daten und copyreading / editing Aufgaben für das englischsprachige Material der Organisation.
- 10/2008–07/2009 Tutorin für ein zweisemestriges Einführungs- und Orientierungstutorium für DAAD-Stipendiatinnen des Masterstudiengangs Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Marburg. In Koordination mit dem Studiengangsleiter Prof. Dr. Thorsten Bonacker wurden die DAAD-Studierenden betreut.

Zusatzqualifikationen

sicherer Umgang mit Microsoft Windows-, Linux-, Apple Macintosh-Systemen und dem Internet

sicherer Umgang mit Office-Software

Installation, Wartung und Bedienung o.g. Betriebssysteme, der Standard-Office-Anwendungen, Internetanwendungen, sowie des Textsatzsystems L^AT_EX und BibT_EX, Journaling und Homepagegestaltung mittels CMS (Drupal, WordPress, Typo3, SPIP, u. a.) u. ä.

serverseitige Installation von eLearning-, CMS-, Forensystemen u. ä., Kenntnisse in HTML und css, sowie Anwendungskenntnisse in Photoshop und SPSS, Grundkenntnisse in PHP & MySQL

- 06/2003 & 10/2006 Zusprache eines Büchergeldstipendiums der privaten Dehmel-Stiftung und der BASF Schwarzheide GmbH. Erneute Zusprache des Stipendiums für die Masterphase.

Marburg, den 12. September 2009